

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5532.] Für ein Verlags- und Sortimentgeschäft in einer Kreisstadt Westfalens wird ein gut empfohlener junger Mann gesucht, der in jeder Beziehung selbstständig arbeiten kann, und sowohl der englischen als französischen Sprache in etwas mächtig ist; auch müsste derselbe — da mit dem Geschäft eine Buchdruckerei verbunden — die Correcturen lesen und sonst sowohl hier, als in der Buchhandlung, wenn nöthig, den Principal vertreten können. — Der Eintritt müsste am 1. Juni dieses Jahres geschehen. Die Stelle ist dauernd.

Offerten werden baldigst durch Herrn Heinrich Hunger in Leipzig franco erbeten.

[5533.] Wir suchen für unser Geschäft zum baldigsten Eintritt einen mit Gymnasialbildung ausgerüsteten jungen Mann aus anständiger Familie als Lehrling.

Gef. Offerten erbiten wir uns franco per directe Post.

Neuwied, den 1. April 1860.

J. H. Neuser'sche Buchh.

[5534.] Für mein Sortiment suche ich einen gewandten Verkäufer. — Gesund an Geist und Körper, müsste derselbe der polnischen Sprache in Betreff der Conversation durchaus, der Correspondenz womöglich mächtig sein. — Junge Leute, welche Gelegenheit suchen, sich gebiegene Kenntniß der polnischen, als auch der französischen Literatur zu erwerben, werden dieselbe bei mir finden. — Meine Bedingungen sind: Im ersten Jahre 300 fl ohne Station, jedoch erstatte ich die Reisekosten; rechne aber auf eine dauernde (mindestens 2-3jährige) Besetzung der Stelle. — Offerten (in polnischer Sprache) hierauf erbitte direct per Post, die Entscheidung darauf erfolgt umgehend.

Wilna, den 15/27. März 1860.

Moritz Orgelbrand.

Gesuchte Stellen.

[5535.] Ein junger Mann, früher im Sortiment und seit 1½ Jahren im Verlage, verbunden mit Buchdruckerei, thätig, sucht zu Anfang Juni eine Stelle in einem größeren Verlags- oder Commissiongeschäft.

Gef. Offerten unter Chiffre H. S. # 3. hat Herr H. Haessel in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[5536.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet hat und der gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Antritt eine Stelle. Herr Steinacker in Leipzig wird die Güte haben, Offerten sub M. M. G. in Empfang zu nehmen.

[5537.] Ein junger Mann, der in Leipzig den Buchhandel erlernte und hier und auswärts zur Zufriedenheit seiner Principale als Gehilfe servierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein anderweitiges Engagement, womöglich in Leipzig. Derselbe empfiehlt sich zugleich den Herren Commissionären für die Messe zur Aushilfe. Gef. Offerten erbittet man sub F. # L. durch die Exped. d. Bl.

[5538.] Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit bald beendet hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seines Principals, zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe in einer Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands oder Oesterreichs. Derselbe besitzt eine gute Handschrift und ist der französischen Sprache ziemlich mächtig. Herr A. Wienbrack in Leipzig wird die Güte haben, gef. Zuschriften unter der Chiffre A. B. # 5. entgegenzunehmen.

[5539.] Für einen jungen Mann aus Oesterreich (Protestant), der die nöthige Schulbildung besitzt, sucht man eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung, am liebsten in einer deutschen Universitätsstadt. Derselbe könnte sofort eintreten. Gefällige Anträge bittet man an Herrn Gustav Heimann in Laibach zu richten.

[5540.] Für einen jungen Mann aus anständiger Familie, von empfehlendem Aeußeren, Secundaner der hies. Realschule, wird in einem lebhaften Sortimentgeschäft eine Lehrlingsstelle gesucht. Wo Kost und Wohnung damit verbunden, wird Lehrgeld gezahlt. Gefällige Offerten erbitte mir mit directer Post franco.

Breslau, den 26. März 1860.

Schletter'sche Buchhandlg.
(H. Skutsch.)

Befetzte Stellen.

[5541.] Den Herren, welche für die zu besetzende Gehilfenstelle mich mit ihren Anträgen erfreuten, sage ich auf diesem Wege meinen besten Dank und theile ihnen mit, daß der Platz zugesagt. Ich bitte um Entschuldigung, wenn ich die Einzelbeantwortung der zahlreichen Briefe unterlassen muß.

Paris, den 29. März 1860.

Friedrich Klincksieck.

Vermischte Anzeigen.

L. D. - M. 1860 betreffend.

[5542.] Wie ich bereits auf den Ihnen s. Z. übersandten Rechnungsauszügen bemerkt habe, kann ich diese Ostermesse keine Ueberträge gestatten, und erwarte vollständige Zahlung des mir zustehenden Saldo's.

Indem ich hierauf wiederholt aufmerksam mache, bemerke ich, daß ich mich bei Nichtbeachtung dieser meiner Forderung genöthigt sehe, die Rechnung momentan oder ganz aufzuheben.

Berlin, den 1. April 1860.

F. A. Herbig.

Keine Disponenda.

[5543.] Von Wachenhusen's, H., Carrière eines Herzens, Frauen des Kaiserreichs und Maecaroni. bitten wir uns diesmal nichts zu disponiren, da wir neue Auflagen vorbereiten, vorher jedoch den Rest der älteren Auflagen zurück haben müssen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

Keine Disponenden

[5544.] bitte ich mir zu stellen; — wo solche gestellt sind, muß ich deren Annahme verweigern — da ich meine Handlung verkauft habe.

B. Kabus in Danzig.

[5545.] Disponenda

kann ich mit Ausnahme von Lohdus u. Cramer, christliches Tagebuch, von meinen sämtlichen Verlagsartikeln diese D. - M. unter keiner Bedingung gestatten.

Neusalza.

G. A. W. Borndruck.

[5546.] Da nächsten Herbst eine neue Auflage von

Hackländer's Tag und Nacht.

Roman in 2 Bänden.

erscheint, bitte ich wiederholt, mir keine Exemplare zur Disposition zu stellen. Nach der Messe kann ich Remittenden von diesem Werke nicht mehr annehmen.

Stuttgart, im März 1860.

Eduard Hallberger.

[5547.] Wiederholt

verbitte alle Disponenden von Haubner Thierheilkunde, und Ulrich, Obstbaumzucht.

Haubner kann ich nur noch ohne Ausnahme fest liefern, worauf bei Verschreibungen zu achten bitte.

B. Dieze in Anklam.

[5548.] Amerikanisches Sortiment.

Wir machen monatliche Sendungen per Dampfer nach Leipzig und sind so im Stande, Bücher, Zeitschriften, Landkarten u. schnell, regelmäßig und billig zu liefern.

Wir können indes nur gegen baar expediren und ersuchen die Herren Besteller, auf ihren Ordres von Seiten der betr. Commissionäre beständigen zu lassen, daß die Packete bei Ankunft eingelöst werden.

Listen neu erschienenen und unter der Presse befindlicher Bücher bringen die folgenden zwei Journale:

The American Publishers' Circular. Jährlich 52 Nummern. 2 Doll. baar.

The Bookseller's Medium and Publisher's Advertiser. Jährlich 24 Nummern. 1 Doll. baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

B. Westermann & Co.
in New-York.

[5549.] Gute Portraits

von

Carl Finné, Oliver Cromwell und Ulrich von Hutten

in Holzschnitt, Lithographie, Kupfer- oder Stahlstich werden zu kaufen gesucht, und zwar entweder in circa 2500 Abdrücken oder in den Originalplatten oder Steinen. Wer solche zu verkaufen hat, der beliebe einen oder zwei gute Abdrücke nebst Bedingungen für Abdrücke oder Platten zur Weiterbeförderung gefälligst einzusenden an Karl Müller in Stuttgart.